

# FINANZEN

Eine Vielzahl an Unterstützer\*innen macht die Arbeit von FIM möglich. An erster Stelle stehen öffentliche Mittel der Stadt Frankfurt am Main, des Landes Hessen und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Der Haushalt hatte im Jahr 2019 ein Volumen von rund 1.123.000 Euro.

## EINNAHMEN

### Öffentliche Mittel

- Stadt Frankfurt am Main – Frauenreferat
- Land Hessen – Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Stadt Frankfurt – Drogenreferat
- Stadt Marburg
- Stadt Gießen
- Landkreis Gießen
- Stadt Frankfurt – Amt für multikulturelle Angelegenheiten
- Stadt Frankfurt – Jugend- und Sozialamt
- Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration (Diakonie Deutschland)
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Diakonie Deutschland)

83,0%

### Stiftungen, Verbände u.a.

- Stiftung Deutsches Hilfswerk / Fernsehlotterie
- Hermann-Schlegel-Stiftung
- Rotary Club International
- BGAG Stiftung
- Share Value Stiftung
- Ernst zur Nieden-Stiftung
- Katharina-Zell-Stiftung
- Stiftung Ökohaus
- Cronstett-Hynspurgische Evangelische Stiftung

9,1%

### Kirchliche Mittel

- Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
- Diakonie Hessen
- Weltgebetstag der Frauen

3,1%

### Spenden, Kollekten, Bußgelder, Teilnahmegebühren etc.

4,8%



## AUSGABEN

### Personalkosten

- Gehälter, Honorare, Qualifizierungsmaßnahmen

82,3%

### Sachkosten

- Miete, Fahrtkosten, Beiträge Verbände, sonstige Sachkosten

17,7%

